

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bürgerservice und Sicherheit	Datum: 03.11.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.8	Bezeichnung der Vorlage: Verkehrszählung auf dem Rebhuhnweg		Datum: 06.11.2017
Vorlage-Nr: VO/4255/17			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	21.11.2017	Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr (2017)	

Sachverhalt:

In Bezug auf den Antrag der CDU-Fraktion betreffend der Prüfung des Verkehrsaufkommens auf dem Rebhuhnweg vom 20.08.2015 sowie den Bürgerantrag betreffend der Verkehrsbewegung auf dem Rebhuhnweg vom 18.03.2017 wurde seitens des Fachbereichs Bürgerservice und Sicherheit eine Verkehrszählung auf dem Rebhuhnweg durchgeführt.

Das Verkehrsaufkommen wurde sowohl vom 09.10.2017 bis 13.10.2017 als auch vom 16.10.2017 bis 19.10.2017 gezählt. Die Zählungen erfolgten im Wechsel vormittags und nachmittags, jeweils über 4 Stunden bzw. am 09.10. und 13.10. über 2 Stunden. Hierbei wurde zwischen den verschiedenen Fahrzeugarten PKW, PKW mit Anhänger, LKW, LKW mit Anhänger, Traktor und Gülletransporter unterschieden. Zudem wurde differenziert, ob die Fahrzeuge auf das Grundstück der Firma Feger auffahren oder ob diese an dem Gelände vorbei fahren.

Anschließend wurden die Protokolle der Verkehrszählungen ausgewertet und in Übersichten und Diagrammen dargestellt.

Insgesamt wurden im Auswertungszeitraum 414 Fahrzeuge gezählt. Darunter waren 211 PKW, 78 PKW mit Anhänger, 91 LKW, 14 LKW mit Anhänger, 20 Traktoren und keine Gülletransporter.

Auf das Gelände der Firma Feger fuhren insgesamt 206 Fahrzeuge auf. Hier lag das PKW-Aufkommen bei etwa 52 % und das LKW-Aufkommen bei etwa 42 %.

Am Betriebsgelände vorbei fuhren insgesamt 208 Fahrzeuge. Hier lag der PKW-Anteil bei etwa 87 % und der LKW-Anteil bei etwa 9 %.

Welche Konsequenzen die Auswertungen für die straßen- und wegerechtliche sowie die bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Einordnung haben, können allerdings von den hierfür zuständigen Fachbereichen Planen, Bauen, Wohnen und Umwelt, Verkehr, Abwasser aufgrund personeller Engpässe nicht mehr bis zum Sitzungstermin am 21.11.2017 erstellt werden. Die Bewertungen sollen in der darauffolgenden TKS-V-Ausschusssitzung vorgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr nimmt Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Karneth

Erste
Beigeordnete

Gez. Schulz

FBL 201

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten